Mietwagenrundreise Kararen

Selbstfahrerreise Kanaren: Drei Inseln zwischen Vulkanen, Lorbeerwäldern und Atlantik

Vulkanische Bergwelten, ursprüngliche Dörfer und die faszinierende Natur der Kanarischen Inseln

Grundinformationen

Reise ID: 21022

PDF erstellt: 24.11.2026 - 09:22 Uhr

Dauer (in Tagen): 13 Tage

Ankunft: La Palma

Abflug: Teneriffa

Min Person: ab 1 Person

Reisedetails

Die Kanarischen Inseln gehören zu den landschaftlich abwechslungsreichsten Inselgruppen Europas. Vulkanische Hochgebirge, tief eingeschnittene Schluchten, immergrüne Lorbeerwälder und spektakuläre Küstenlandschaften prägen die Inseln im Atlantik. Jede Insel besitzt ihren ganz eigenen Charakter, ihre besonderen Naturschätze und eine faszinierende Kulturgeschichte.

Auf dieser 13-tägigen individuellen Mietwagenrundreise mit Inselhopping auf La Palma, La Gomera und Teneriffa entdecken Sie drei außergewöhnlich unterschiedliche Kanareninseln. Die Reise verbindet die ursprünglichen Naturlandschaften La Palmas mit den geheimnisvollen Wäldern La Gomeras und den eindrucksvollen Vulkanlandschaften Teneriffas. Zwei Fährüberfahrten ermöglichen es Ihnen, die Inseln auf einer abwechslungsreichen Route miteinander zu verbinden.

Ihre Reise beginnt auf La Palma, die aufgrund ihrer üppigen Vegetation auch als *Isla Bonita*, die schöne Insel, bekannt ist. Die Insel begeistert mit einer außergewöhnlichen landschaftlichen Vielfalt. Schwarze Vulkanlandschaften, grüne Kiefernwälder, tiefe Schluchten und schroffe Berggipfel wechseln sich auf engstem Raum ab.

Im Süden La Palmas entdecken Sie die faszinierenden Vulkanlandschaften rund um Fuencaliente. Die Vulkane San Antonio und Teneguía erinnern an die vulkanische Entstehung der Insel. Schwarze Lavafelder, rote und braune Aschehänge und der tiefblaue Atlantik bilden eine eindrucksvolle Kulisse. Besonders reizvoll ist die Südspitze mit ihren historischen Leuchttürmen und den traditionellen Salinen.

Ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt ist der Nationalpark Caldera de Taburiente. Der gewaltige Erosionskessel mit seinen steilen Felswänden, tiefen Schluchten und ausgedehnten Kiefernwäldern gehört zu den spektakulärsten Naturlandschaften der Kanaren. Hoch über der Insel erhebt sich der Roque de los Muchachos, mit 2.426 Metern der höchste Punkt La Palmas. Von hier genießen Sie bei klarer Sicht fantastische Ausblicke über die Insel und die umliegende Atlantiklandschaft.

Auch der grüne Norden La Palmas begeistert mit einer außergewöhnlichen Vegetation. In den Lorbeerwäldern von Los Tilos erwartet Sie eine fast subtropisch wirkende Pflanzenwelt mit üppigen Farnen, moosbewachsenen Bäumen und tief eingeschnittenen Schluchten. Kleine Dörfer, traditionelle Landwirtschaft und natürliche Meeresschwimmbecken prägen den ursprünglichen Charakter dieser Region.

Mit der Fähre erreichen Sie anschließend La Gomera, eine der ursprünglichsten Kanarischen Inseln. Die kleine, gebirgige Insel begeistert mit tiefen Barrancos, spektakulären Aussichtspunkten und einer außergewöhnlich grünen Bergwelt.

Im Zentrum La Gomeras liegt der Nationalpark Garajonay, dessen uralte Lorbeerwälder zum UNESCO-Welterbe gehören. Dichte Baumkronen, moosbewachsene Äste und häufig durch die Wälder ziehende Nebelschwaden schaffen eine geheimnisvolle Atmosphäre. Diese Wälder erinnern an jene Vegetation, die vor Millionen Jahren große Teile des Mittelmeerraums bedeckte.

Ein reizvoller Kontrast zu den dichten Wäldern ist das sonnige Valle Gran Rey. Das lang gezogene Tal reicht von den Bergen bis zum Atlantik und begeistert mit terrassierten Hängen, Palmenhainen, kleinen Dörfern und spektakulären Ausblicken.

Auch der Norden La Gomeras besitzt einen ganz besonderen Charme. Die historischen Orte Agulo und Hermigua liegen eingebettet in eine abwechslungsreiche Landschaft aus grünen Tälern, Bananenplantagen und schroffen Berghängen. Hier erleben Sie eine ursprüngliche Seite der Kanaren, die sich ihren traditionellen Charakter weitgehend bewahrt hat.

Mit der zweiten Fährüberfahrt erreichen Sie Teneriffa, die größte der Kanarischen Inseln. Sie begeistert mit einer außergewöhnlichen landschaftlichen Vielfalt, die von sonnigen Küstenregionen über dichte Wälder bis zu einer spektakulären vulkanischen Hochgebirgslandschaft reicht.

Der große Höhepunkt Teneriffas ist der Teide-Nationalpark. Im Zentrum erhebt sich der mächtige Pico del Teide, mit rund 3.715 Metern der höchste Berg Spaniens. Die Landschaft aus erstarrten Lavafeldern, farbigen Felsformationen und gewaltigen Vulkankegeln erinnert stellenweise an eine andere Welt. Zahlreiche Aussichtspunkte und Wanderwege ermöglichen eindrucksvolle Einblicke in die vulkanische Entstehung der Insel.

Neben den außergewöhnlichen Naturlandschaften besitzt Teneriffa auch ein reiches kulturelles Erbe. Die historische Universitätsstadt San Cristóbal de La Laguna gehört zum UNESCO-Welterbe und begeistert mit prachtvollen Herrenhäusern, farbenfrohen Fassaden, historischen Kirchen und traditionellen Innenhöfen.

Im Nordosten der Insel entdecken Sie das wilde Anaga-Gebirge, eine faszinierende Landschaft aus tief eingeschnittenen Tälern, schroffen Bergkämmen und uralten Lorbeerwäldern. Die abgelegenen Dörfer und spektakulären Panoramastraßen vermitteln einen Eindruck vom ursprünglichen Teneriffa.

Auch das Teno-Gebirge im Nordwesten gehört zu den landschaftlichen Höhepunkten. Besonders bekannt ist das malerische Bergdorf Masca, das spektakulär zwischen steilen Felswänden liegt. An der Nordküste erwartet Sie mit Garachico eine der schönsten historischen Kleinstädte Teneriffas, deren Geschichte eng mit dem Vulkanismus verbunden ist.

Zum Abschluss entdecken Sie das grüne Orotava-Tal mit seinen traditionellen Dörfern, fruchtbaren Landschaften und prachtvollen historischen Gebäuden. Besonders sehenswert ist La Orotava, dessen historische Altstadt mit kunstvoll geschnitzten Holzbalkonen und traditionellen kanarischen Herrenhäusern begeistert.

Diese individuelle Kanaren-Mietwagenrundreise eignet sich besonders für naturbegeisterte Reisende, die die landschaftliche Vielfalt der Inseln auf eigene Faust entdecken möchten. Die Kombination aus Mietwagenfahrten, kurzen Spaziergängen und individuellen Wanderungen ermöglicht es, die schönsten Natur- und Kulturlandschaften ohne festes Gruppenprogramm zu erleben.

Erleben Sie drei faszinierende Kanarische Inseln, die unterschiedlicher kaum sein könnten – zwischen schwarzen Vulkanlandschaften, geheimnisvollen Nebelwäldern, ursprünglichen Bergdörfern und dem tiefblauen Atlantik.

Von: 01/01/2027

Bis: 31/12/2027

Preis DZ: 1990€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt: *

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach La Palma – willkommen auf der Isla Bonita

Individuelle Anreise nach La Palma, einer der grünsten und ursprünglichsten Kanarischen Inseln.

Nach Ihrer Ankunft übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren zu Ihrem Hotel.

Schon während der ersten Fahrt erhalten Sie einen Eindruck von der außergewöhnlichen landschaftlichen Vielfalt der Insel. Grüne Berghänge, tief eingeschnittene Täler und vulkanische Landschaften prägen das Bild.

Je nach Ankunftszeit bleibt Gelegenheit für einen ersten Spaziergang oder einen Besuch der Inselhauptstadt Santa Cruz de La Palma.

Die historische Altstadt begeistert mit farbenfrohen Häusern, traditionellen Holzbalkonen und engen Gassen, die an die koloniale Vergangenheit der Kanaren erinnern.

Besonders reizvoll ist ein Spaziergang entlang der historischen Avenida Marítima mit ihren charakteristischen Holzbalkonen.

Auch die Plaza de España mit ihren historischen Gebäuden und die kleinen Plätze der Altstadt lohnen einen Besuch.

Übernachtung auf La Palma.

2. Tag: Vulkanlandschaften im Süden La Palmas – Fuencaliente und die Salinen

Heute entdecken Sie die faszinierende vulkanische Südseite von La Palma.

Die Fahrt führt durch eine außergewöhnliche Landschaft aus erstarrten Lavaströmen, schwarzen Vulkanhängen und kleinen Dörfern in Richtung Fuencaliente.

Besonders eindrucksvoll ist die Region rund um die Vulkane San Antonio und Teneguía.

Die Vulkanlandschaft vermittelt einen faszinierenden Eindruck von der geologischen Entstehung der Kanarischen Inseln.

Bei einer Wanderung oder einem Spaziergang entlang der ausgewiesenen Wege entdecken Sie schwarze Lavafelder, vulkanische Aschehänge und beeindruckende Aussichtspunkte.

Die Farben der Landschaft reichen von tiefem Schwarz über Rot- und Brauntöne bis zum intensiven Blau des Atlantiks.

Anschließend fahren Sie weiter zur Südspitze der Insel.

Hier befinden sich die berühmten Salinen von Fuencaliente, deren weiße Salzbecken einen reizvollen Kontrast zur dunklen Vulkanlandschaft bilden.

Auch die beiden Leuchttürme an der Küste gehören zu den charakteristischen Wahrzeichen dieser Region.

Genießen Sie die außergewöhnliche Atmosphäre dieser vulkanisch geprägten Küstenlandschaft, bevor Sie zu Ihrem Hotel zurückkehren.

Übernachtung auf La Palma.

3. Tag: Caldera de Taburiente und Roque de los Muchachos – spektakuläre Bergwelten über den Wolken

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der beeindruckenden Bergwelt von La Palma.

Die gewaltige Caldera de Taburiente bildet das landschaftliche Herz der Insel und gehört zu den spektakulärsten

Nationalparks der Kanarischen Inseln.

Der riesige Erosionskessel ist von steilen Felswänden, tiefen Schluchten und ausgedehnten Kiefernwäldern geprägt.

Zahlreiche Aussichtspunkte und Wanderwege eröffnen immer wieder neue Perspektiven auf diese außergewöhnliche Landschaft.

Bei geeigneten Wetterbedingungen fahren Sie hinauf zum Roque de los Muchachos, dem höchsten Punkt La Palmas.

Mit einer Höhe von 2.426 Metern erhebt sich der Berg weit über die umliegenden Wolkenfelder.

Von den Aussichtspunkten genießen Sie fantastische Panoramablicke über die Caldera, die Berglandschaften der Insel und bei klarer Sicht bis zu den benachbarten Kanareninseln.

Die Hochlagen des Roque de los Muchachos gehören außerdem zu den bedeutendsten astronomischen Beobachtungsstandorten der Welt.

Zahlreiche internationale Observatorien nutzen die außergewöhnlich klaren atmosphärischen Bedingungen für wissenschaftliche Forschungen.

Am Nachmittag Rückfahrt durch die abwechslungsreiche Berglandschaft zu Ihrem Hotel.

Übernachtung auf La Palma.

4. Tag: Der grüne Norden La Palmas – Lorbeerwälder, Schluchten und ursprüngliche Dörfer

Heute entdecken Sie den besonders grünen und ursprünglichen Norden von La Palma.

Die Landschaft ist geprägt von üppiger Vegetation, tief eingeschnittenen Schluchten, bewaldeten Berghängen und kleinen traditionellen Dörfern.

Ein besonderer Höhepunkt ist der berühmte Lorbeerwald Los Tilos, der zu den eindrucksvollsten Waldlandschaften der Kanarischen Inseln gehört.

Die dichte Vegetation mit riesigen Farnen, moosbewachsenen Bäumen und immergrünen Lorbeergewächsen vermittelt den Eindruck eines subtropischen Urwaldes.

Bei einem Spaziergang oder einer Wanderung entlang der zugänglichen Wege entdecken Sie diese außergewöhnliche Pflanzenwelt.

Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt durch den ursprünglichen Norden der Insel fort.

Kleine Dörfer, terrassierte Felder und spektakuläre Aussichtspunkte über dem Atlantik bieten immer wieder Gelegenheit für Zwischenstopps.

Auch die natürlichen Meeresschwimmbecken entlang der Küste gehören zu den reizvollen Besonderheiten La Palmas.

Die vulkanischen Felsbecken werden vom Atlantik gespeist und bieten bei ruhigen Meeresbedingungen eine außergewöhnliche Kulisse.

Am Nachmittag Rückfahrt zu Ihrem Hotel.

Übernachtung auf La Palma.

5. Tag: Von La Palma nach La Gomera – Inselwechsel und historische Hafenstadt

Heute verabschieden Sie sich von La Palma und setzen Ihre Reise mit der Fähre nach La Gomera fort.

Die Überfahrt über den Atlantik bietet bei guten Sichtverhältnissen schöne Ausblicke auf die Vulkanlandschaften der Kanarischen Inseln.

Schon bei der Annäherung an La Gomera zeigt sich der besondere Charakter der kleinen, gebirgigen Insel.

Steile Berghänge, tief eingeschnittene Schluchten und kleine Küstensiedlungen prägen das Landschaftsbild.

Nach Ihrer Ankunft im Hafen von San Sebastián de La Gomera übernehmen Sie Ihren Mietwagen.

Die kleine Inselhauptstadt besitzt eine lange Geschichte und ist besonders eng mit Christoph Kolumbus verbunden, der hier vor seiner ersten Atlantiküberquerung im Jahr 1492 Station machte.

Bei einem Spaziergang durch die historische Innenstadt entdecken Sie traditionelle kanarische Häuser, kleine Plätze und bedeutende historische Gebäude.

Besonders sehenswert sind der Torre del Conde, eine mittelalterliche Festungsanlage, und die Kirche Nuestra Señora de la Asunción.

Anschließend fahren Sie zu Ihrem Hotel.

Übernachtung auf La Gomera.

6. Tag: Nationalpark Garajonay und Valle Gran Rey – geheimnisvolle Nebelwälder und spektakuläre Täler

Der heutige Tag führt Sie in das grüne Herz von La Gomera.

Im Zentrum der Insel liegt der Nationalpark Garajonay, dessen außergewöhnliche Lorbeerwälder zum UNESCO-Welterbe gehören.

Die dichten Wälder erinnern an eine längst vergangene Erdzeit, als ähnliche Vegetationsformen große Teile des Mittelmeerraums bedeckten.

Moosbewachsene Baumstämme, riesige Farne und häufig durch die Wälder ziehende Nebelschwaden verleihen der Landschaft eine geheimnisvolle Atmosphäre.

Bei einer Wanderung auf einem der zahlreichen ausgeschilderten Wege entdecken Sie diese außergewöhnliche Pflanzenwelt.

Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt über die kurvenreichen Bergstraßen La Gomeras fort.

Immer wieder eröffnen sich spektakuläre Ausblicke auf tiefe Schluchten, zerklüftete Bergkämme und den Atlantik.

Ihr nächstes Ziel ist das berühmte Valle Gran Rey, eines der schönsten Täler der Kanarischen Inseln.

Terrassierte Berghänge, Palmenhaine und kleine Dörfer ziehen sich von den Bergen bis hinunter zur

Atlantikküste.

Die reizvolle Landschaft bietet zahlreiche Möglichkeiten für Spaziergänge und Fotostopps.

Am Nachmittag Rückfahrt zu Ihrem Hotel.

Übernachtung auf La Gomera.

7. Tag: Der ursprüngliche Norden La Gomeras – Agulo und Hermigua

Heute entdecken Sie die weniger besuchte Nordseite von La Gomera.

Die Fahrt führt über kurvenreiche Bergstraßen durch eine faszinierende Landschaft aus tief eingeschnittenen Tälern, grünen Berghängen und kleinen traditionellen Dörfern.

Ein besonders reizvoller Ort ist Agulo, dessen historischer Ortskern zu den schönsten der Insel gehört.

Die traditionellen kanarischen Häuser, engen Gassen und kleinen Plätze vermitteln einen authentischen Eindruck vom ursprünglichen Leben auf La Gomera.

Von den Aussichtspunkten rund um den Ort eröffnen sich herrliche Panoramablicke auf die zerklüftete Küstenlandschaft und bei klarer Sicht bis nach Teneriffa.

Anschließend fahren Sie weiter nach Hermigua, das malerisch in einem fruchtbaren Tal liegt.

Bananenplantagen, terrassierte Felder und grüne Berghänge prägen das Landschaftsbild.

Bei einem Spaziergang durch das Tal entdecken Sie die traditionelle Landwirtschaft und die reizvolle Natur dieser Region.

Auch die historischen Gebäude und kleinen Kirchen des Ortes lohnen einen Besuch.

Am Nachmittag bleibt Zeit für weitere Aussichtspunkte oder eine kurze Wanderung.

Übernachtung auf La Gomera.

8. Tag: Von La Gomera nach Teneriffa – Fährüberfahrt zur größten Kanareninsel

Nach dem Frühstück bleibt je nach Fährverbindung noch Gelegenheit für weitere Erkundungen auf La Gomera.

Anschließend fahren Sie zum Hafen von San Sebastián de La Gomera und setzen mit der Fähre nach Los Cristianos auf Teneriffa über.

Die Überfahrt bietet schöne Ausblicke auf die Küstenlandschaften beider Inseln.

Nach Ihrer Ankunft übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren zu Ihrem Hotel.

Teneriffa ist die größte der Kanarischen Inseln und begeistert mit einer außergewöhnlichen landschaftlichen Vielfalt.

Sonnige Küstenregionen, grüne Täler, ausgedehnte Wälder und eine spektakuläre vulkanische Hochgebirgslandschaft prägen die Insel.

Je nach Ankunftszeit und Hotelstandort bleibt Gelegenheit für einen ersten Spaziergang an der Küste oder einen Ausflug in das abwechslungsreiche Hinterland.

Übernachtung auf Teneriffa.

9. Tag: Teide-Nationalpark – vulkanische Hochgebirgslandschaften am höchsten Berg Spaniens

Heute erwartet Sie einer der großen landschaftlichen Höhepunkte Ihrer Reise: der Teide-Nationalpark.

Die Fahrt führt durch unterschiedliche Vegetationszonen hinauf in die spektakuläre vulkanische Hochgebirgslandschaft im Zentrum Teneriffas.

Während in den tieferen Lagen Kiefernwälder und grüne Berghänge dominieren, erwartet Sie in den Hochlagen eine faszinierende Landschaft aus erstarrten Lavafeldern, Kratern und farbigen Felsformationen.

Im Zentrum erhebt sich der mächtige Pico del Teide, mit rund 3.715 Metern der höchste Berg Spaniens.

Die außergewöhnliche Vulkanlandschaft gehört zum UNESCO-Welterbe und zählt zu den eindrucksvollsten Naturräumen Europas.

Besonders sehenswert sind die bizarren Felsformationen der Roques de García, die sich auf einem kurzen Spaziergang oder einer längeren Wanderung erkunden lassen.

Zahlreiche Aussichtspunkte eröffnen fantastische Panoramablicke über die Hochgebirgslandschaft.

Bei geeigneten Wetterbedingungen bietet sich außerdem eine Fahrt mit der Teide-Seilbahn an, die bis in die Hochlagen des Vulkans führt.

Für den Zugang zum eigentlichen Gipfel ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich.

Am Nachmittag Rückfahrt durch die abwechslungsreichen Landschaften Teneriffas zu Ihrem Hotel.

Übernachtung auf Teneriffa.

10. Tag: San Cristóbal de La Laguna und das Anaga-Gebirge – koloniale Architektur und wilde Natur

Der heutige Tag verbindet einen der bedeutendsten kulturellen Höhepunkte Teneriffas mit einer außergewöhnlichen Naturlandschaft.

Zunächst besuchen Sie San Cristóbal de La Laguna, dessen historische Altstadt zum UNESCO-Welterbe gehört.

Die ehemalige Inselhauptstadt begeistert mit prachtvollen Herrenhäusern, farbenfrohen Fassaden, traditionellen Innenhöfen und zahlreichen historischen Kirchen.

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt entdecken Sie die charakteristische kanarische Kolonialarchitektur und die lebendige Atmosphäre der Universitätsstadt.

Besonders sehenswert sind die Kathedrale, die Kirche Nuestra Señora de la Concepción und die historischen Gebäude entlang der Calle San Agustín.

Anschließend fahren Sie in das wilde Anaga-Gebirge im Nordosten Teneriffas.

Die spektakuläre Berglandschaft gehört zu den ursprünglichsten Regionen der Insel.

Schmale Bergstraßen führen durch tiefe Schluchten, dichte Lorbeerwälder und kleine abgelegene Dörfer.

Zahlreiche Aussichtspunkte bieten fantastische Blicke auf die zerklüftete Landschaft und die Atlantikküste.

Wer möchte, unternimmt eine kurze Wanderung durch die immergrünen Wälder des Gebirges.

Übernachtung auf Teneriffa.

11. Tag: Teno-Gebirge, Masca und Garachico – spektakuläre Schluchten und historische Küstenorte

Heute entdecken Sie den landschaftlich besonders reizvollen Nordwesten Teneriffas.

Die Fahrt führt in das beeindruckende Teno-Gebirge, das von schroffen Berghängen, tief eingeschnittenen Schluchten und spektakulären Panoramastraßen geprägt ist.

Ein besonderer Höhepunkt ist das malerische Bergdorf Masca.

Der kleine Ort liegt spektakulär zwischen steilen Felswänden und gehört zu den bekanntesten Bergdörfern der Kanarischen Inseln.

Bei einem Spaziergang durch die engen Gassen genießen Sie fantastische Ausblicke auf die umliegende Schluchtenlandschaft.

Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt nach Garachico an der Nordküste fort.

Die historische Hafenstadt war einst einer der bedeutendsten Handelsorte Teneriffas, bevor ein Vulkanausbruch im Jahr 1706 große Teile des Hafens zerstörte.

Heute begeistert Garachico mit einer außergewöhnlich gut erhaltenen Altstadt, traditionellen kanarischen Häusern und reizvollen historischen Plätzen.

Besonders bekannt sind die natürlichen Meeresschwimmbecken von El Caletón, die durch erstarrte Lavaströme entstanden sind.

Am Nachmittag Rückfahrt zu Ihrem Hotel.

Übernachtung auf Teneriffa.

12. Tag: Orotava-Tal und die grüne Nordküste Teneriffas – historische Städte und subtropische Landschaften

Zum Abschluss Ihrer Reise entdecken Sie die besonders grüne Nordseite Teneriffas.

Ihr erstes Ziel ist La Orotava, eine der schönsten historischen Städte der Kanarischen Inseln.

Die Altstadt begeistert mit prachtvollen Herrenhäusern, traditionellen kanarischen Innenhöfen und kunstvoll geschnitzten Holzbalkonen.

Besonders sehenswert sind die berühmte Casa de los Balcones, die historischen Kirchen und die kleinen Plätze des alten Stadtkerns.

Die prachtvolle Architektur erinnert an die wirtschaftliche Bedeutung der Region während der vergangenen Jahrhunderte.

Anschließend bleibt Zeit, das abwechslungsreiche Orotava-Tal und die Nordküste zu erkunden.

Fruchtbare Landschaften, grüne Berghänge und reizvolle Aussichtspunkte prägen diese Region.

Je nach Interesse können Sie einen botanischen Garten besuchen, durch kleine historische Orte spazieren oder eine Wanderung in der grünen Berglandschaft unternehmen.

Auch ein Abstecher nach Puerto de la Cruz bietet sich an.

Die traditionsreiche Küstenstadt begeistert mit einer historischen Altstadt, gepflegten Promenaden und schönen Ausblicken auf den Atlantik.

Genießen Sie am Abend noch einmal die kanarische Küche und lassen Sie die abwechslungsreichen Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren.

Übernachtung auf Teneriffa.

13. Tag: Teneriffa – individuelle Heimreise

Nach dem Frühstück endet Ihre abwechslungsreiche 13-tägige Mietwagenrundreise über La Palma, La Gomera und Teneriffa.

Je nach Abflugzeit bleibt noch Gelegenheit für einen letzten Spaziergang oder einen gemütlichen Kaffee mit Blick auf den Atlantik.

Anschließend fahren Sie zum Flughafen, geben Ihren Mietwagen zurück und treten die individuelle Heimreise an.

Hinter Ihnen liegen dreizehn abwechslungsreiche Reisetage durch drei der faszinierendsten Kanarischen Inseln.

Von den schwarzen Vulkanlandschaften La Palmas über die geheimnisvollen Lorbeerwälder La Gomeras bis zum majestätischen Teide und den historischen Städten Teneriffas haben Sie die außergewöhnliche Vielfalt des kanarischen Archipels kennengelernt.

LEISTUNGEN

Übernachtungen in Gästehäusern, Pensionen, Hotels. o. ä.

Frühstück

Fähren La Palma - La Gomera und La Gomera - Teneriffa

je Insel Mietwagen der Kategorie Opel Corsa o. ä. - mit Zusatzfahrer

Reise-App mit Routenvorschlägen und Reiseinformationen

Nicht im Preise enthalten

Anreise

Mittag- und Abendessen

Benzin

Eintritte

Generelle Hinweise

Die Anreise erfolgt in Eigenregie.